

Seite **2** **NEUES IM WEBPORTAL
GENDER + BILDUNG**

Auf www.gender.schule.at finden Sie neu im Schuljahr 2008/09 eine Datenbank zu Expertinnen und Experten mit Gender Kompetenz im Bildungsbereich; innovative Good Practice Schulprojekte; die Ergebnisse der Online Erhebung „GENDER UND SCHULE“ u.v.m....

Seite **4** **GENDERREFLEKTIERTE ANGEBOTE IM
SCHULJAHR 2008/09!**

Hier finden Sie Empfehlungen für interessante Veranstaltungen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten genauso wie innovative Projekte, Initiativen und Publikationen mit geschlechtsspezifischen Aspekten.

**SONDERBEILAGE:
GENDERTAGE 2008**

Anlässlich des europäischen Jahres des interkulturellen Dialogs liegt der Schwerpunkt auf **MIGRATION UND GENDER**. Lesen Sie in der Sonderbeilage mehr zu den Angeboten der beteiligten Ministerien.

Download: www.bmukk.gv.at/gleichstellung-schule > Schug Newsletter

ANMELDUNG SCHUG NEWSLETTER: Wenn Sie zukünftig informiert werden wollen, subscribieren Sie bitte formlos unter SchugNews@bmukk.gv.at und geben Ihre Mailadresse bekannt.

ABMELDUNG: formlose E-Mail an SchugNews@bmukk.gv.at unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und mit dem Betreff "Abmeldung".

Allfällige **MITTEILUNGEN, FEEDBACK UND ANREGUNGEN** richten Sie bitte an SchugNews@bmukk.gv.at.





NEUES IM WEBPORTAL

Das BMUKK Portal Gender + Bildung www.gender.schule.at bietet im Schuljahr 2008/09:

Expert/innen für Workshops, Vorträge,...

Derzeit wird eine Datenbank mit **EXPERTINNEN UND EXPERTEN MIT GENDER KOMPETENZ** eingerichtet.

ZIEL DER DATENBANK ist es, Lehrpersonen auf Expertinnen und Experten mit Gender Kompetenz aufmerksam zu machen, die zu unterschiedlichen Themen im Bildungsbereich ihre Expertise (z.B. in Form von Vorträgen etc.) bereitstellen. Eine direkte Kontaktaufnahme mit diesem Personenkreis soll damit ermöglicht werden.

Good Practice Schulprojekte

Unter dem Menüpunkt **PROJEKTE > PROJEKTBERICHTE** bieten wir engagierten Schulen die Möglichkeit, ihre eigenen geschlechterreflektierten Projekte zu präsentieren. Bei Interesse kann mit den Durchführenden der Projekte Kontakt aufgenommen werden.

HABEN SIE BEREITS EIN PROJEKT MIT GESCHLECHTERREFLEKTIERTEN ASPEKTEN AN IHRER SCHULE DURCHFÜHRT?

Dann laden wir Sie ein, uns Informationen zu Ihren Aktivitäten zu schicken. Kontaktieren Sie uns unter gender@bmukk.gv.at und wir senden Ihnen nähere Infos zu.

Rechtliche Grundlagen

Infos zu nationalen und internationalen Rechtsgrundlagen finden Sie aktualisiert und aufbereitet im Menüpunkt **RECHTLICHE GRUNDLAGEN**.

Hier finden Sie die nationalen Grundlagen für Gender Mainstreaming, **MINISTERRATSBESCHLÜSSE** zur nachhaltigen Umsetzung der Gender Mainstreaming Strategie, aktuelle **SCHULERLÄSSE** mit geschlechtsspezifischem Bezug sowie internationale Rechtsgrundlagen zu Gleichstellung bzw. Gender (insbes. Vereinte Nationen und EU).

Gendertage 2008



In der Zeit vom **3. NOVEMBER BIS 10. DEZEMBER 2008** finden zum 2. Mal die Gendertage statt. Die gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK) in Kooperation mit dem Bundeskanzleramt (BKA – Frauen) und dem Bundesministerium für Soziales und Konsumentenschutz (BMSK) fördert anlässlich des Europäischen Jahres des interkulturellen Dialogs 2008 die Auseinandersetzung mit dem Thema „**MIGRATION UND GENDER**“.

Themenspezifische **UNTERRICHTSMATERIALIEN, HINTERGRUNDTEXTE** und die **AKTIVITÄTEN DER BETEILIGTEN MINISTERIEN** finden Sie ab 3. November 2008 im Portal.

Detaillinfos siehe **SCHUG SONDERBEILAGE GENDERTAGE 2008** (Download: www.bmukk.gv.at/gleichstellung-schule > Schug Newsletter)

Genderspezifische Wochenthemen im Schuljahr 2008/09

Das Thema Gender ist auf www.schule.at mehrmals in Form von Wochenschwerpunkten vertreten.

MIGRATION (HIGHLIGHTS DER GENDERTAGE):

3. - 9.11.2008

BERUFSORIENTIERUNG IN AHS-OBERSTUFE UND BHS:

11. - 18.1.2009

GIRLS' DAY + BOYS' DAY: VOM 23.2. – 1.3.2009

GENDER: GESCHLECHT - (UN)BEWUSST GEMACHT:

4. – 10.5.2009

COMPUTERSPIELE + GENDER: im Frühjahr

Bereits abrufbar (unter www.schule.at > Themen):

GENDER UND ELEARNING

KICK IT LIKE GENDER (Thema: Fußball)

BERUF IN DER VOLKSSCHULE

BERUFSORIENTIERUNG UND ELTERNARBEIT



Online Erhebung Gender + Schule

Im Sommer 2007 wurde vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur eine Online-Umfrage an österreichischen Schulen zum Thema "Gender und Schule" durchgeführt. Die Ergebnisse liegen nun vor.

ZIEL DER BEFRAGUNG war es, die Meinung der Schulen zu Gender Mainstreaming (GM) bzw. zu Genderfragen und den Stellenwert geschlechtersensible Didaktik im Unterricht zu erheben und herauszufinden, welche Projekte zu dieser Thematik an Schulen durchgeführt werden. Weiters wurden Wünsche nach Unterstützungsmaßnahmen und Fortbildung eruiert und der Stellenwert der Unterrichtsprinzipien in den Schulen festgestellt. Die Ergebnisse sollen die Basis für künftige Maßnahmen bilden, um einen gendergerechten Unterricht und Gender Mainstreaming an Schulen zu unterstützen.

BETEILIGUNG: Von den 6144 Schulen Österreichs haben 2079 Schulen (34%) einen Fragebogen retourniert. Die Auswertung erfolgte nach Bundesländern und nach Schularten.

AUSZUG AUS DEN ERGEBNISSEN

DISKREPANZ ZWISCHEN EINSTELLUNG ZU GM UND DEM IST- ZUSTAND DER UMSETZUNG VON GM: Während es einen allgemeinen Konsens über die Wichtigkeit der Gleichstellung als gesellschaftliches Thema gibt (92%), gab fast jede/r zweite Antwortende (42%) an, dass Geschlechteraspekte an deren Schulen einen geringen Stellenwert haben (42%). Die Frage, ob Geschlechterthemen in ihrem Unterricht behandelt werden, beantworteten 54% mit „kaum“ oder „nie“.

WISSENSLÜCKEN: Ein Großteil der Antwortenden gab an, den Begriff Gender Mainstreaming zu kennen. Viele konnten jedoch nicht konkretisieren, was darunter zu verstehen sei.

FRAUEN- BZW. GENDERBEAUFTRAGTE gibt es an 12% aller österreichischen Schulen.

ZUM STELLENWERT DES UNTERRICHTSPRINZIPS „ERZIEHUNG ZUR GLEICHSTELLUNG VON FRAUEN UND MÄNNERN“: Für 59% der Antwortenden hat dieses Unterrichtsprinzip einen hohen Stellenwert.

PROJEKTARBEITEN mit geschlechterreflektierten Aspekten sind vor allem in den höheren Schulstufen zu finden.

VERNACHLÄSSIGTES THEMA „BURSCHENARBEIT“: Bisher gab es erst in 4% der Schulen Projekte zu „Burschenarbeit“. Es besteht jedoch großes Interesse an Projekten.

ANFORDERBARE BERICHTE:

www.gender.schule.at > Materialien > Chancengleichheit/ Gleichstellung / GM)

- INFOBLATT (Kurzzusammenfassung)
- ZUSAMMENFASSUNG der Ergebnisse der Online Erhebung „Gender und Schule“

Interpädagogica, Graz 13. - 15.11.2008

Besuchen Sie uns auf der Interpädagogica am **Stand 21**. Hier finden Sie themenspezifische Unterrichtsmaterialien und Hintergrundinformationen, betreut von kompetenten Gender-Expert/innen.

Das Portalteam

Betreut wird das Gender + Bildung Portal von:

Dipl.Päd. MARLIES AUER, Frauenstiftung Steyr: Berufsorientierung, eLearning

Mag. MARIA BERGHAMMER, KMS Steinbauergasse, Wien: Migration

Mag. EVELIN LANGENECKER, BMUKK, geschlechtsspezifische Bildungsfragen: Projektleiterin, Redaktion

Dipl.Päd. PHILIPP LEEB, GTVS3 Wien: Redaktion, Buben

Mag. RUTH MAYR, Akzente Salzburg, Projekt mut! - Mädchen und Technik: Redaktion, Berufsorientierung

ROBERT NEHFORT, Projekt mut! - Mädchen und Technik: Berufsorientierung

Dipl.-Päd. DORIS PICHLER, KMS Steinbauergasse, Wien: Migration

GENDERREFLEKTIERTE ANGEBOTE IM SCHULJAHR 2008/09



BMUKK Erlass: 15.510/0040-V/7/2008
2. bis 3. Dezember 2008 in Wien

Bei dieser Fortbildungsveranstaltung des BMUKK erhalten Schulen die Gelegenheit, sich ausführlich geschlechterreflektiert mit aktuellen schulrelevanten Themen auseinander zu setzen.

Im Europäischen Jahr des interkulturellen Dialogs 2008 liegt der Schwerpunkt auf Migration und Gender.

Weiters sollen Vorträge bzw. Workshops zu den bildungspolitischen Schwerpunkten Gewalt, Berufsorientierung, Individualisierung zu Diskussion und Informationsaustausch anregen. Workshops und Informationen zu innovativen BMUKK-Projekten sind ebenfalls Inhalt der Veranstaltung.

Die 24 Schulen des Projekts GEKOS – Gender Kompetenz Schulen informieren über den 1. GEKOS-Projektdurchlauf 2007/08 und präsentieren ihre Ergebnisse und Erfahrungen.

Zielgruppe des Gender Day: Am Thema interessierte Lehrer/innen und Leiter/innen aller Schularten, Vertreter/innen der Schulpsychologie, Wissenschaftler/innen und Bildungsexpert/innen im Bereich der Universitäten, der Pädagogischen Hochschulen und der Schulaufsicht.

Anmeldung & Info: Das Tagungsprogramm sowie das Anmeldeformular finden Sie (vom 1.10. bis 17.11.2008) unter <http://www.bmukk.gv.at/gleichstellung-schule> > Aktuelles

Symposium: Sind Jungen Bildungsverlierer? Wege zu einer geschlechtergerechten Schule

10. November 2008
Pädagogische Hochschule OÖ www.ph-ooe.at

„Die Jungenkatastrophe“ lautet der Titel eines vor kurzer Zeit erschienen Buches, das die Diskussion einer geschlechtergerechten Pädagogik und Didaktik in der Schule mit Blickwinkel auf die Jungen belebte. Geschlecht muss in der Planung und Entwicklung von pädagogischen Konzepten als ein wesentliches Merkmal berücksichtigt werden, um den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht zu werden, denn: Buben sind anders! ... und Mädchen auch!

International und national anerkannte Referent/innen vermitteln fundierte Informationen zur Geschlechterthematik in der Schule mit einem besonderen Focus auf Jungen. In Workshops bieten erfahrene Anwender/innen und Entwickler/innen konkrete Anregungen für den Schulalltag und die pädagogische Praxis.

Zielgruppe: Lehrer/innen und Studierende sowie Lehrende an Hochschulen und Universitäten

Anmeldung & Info: Einladung, Tagungsprogramm sowie Anmeldeformular (Anmeldung bis 15. Oktober erforderlich!) unter www.bmukk.gv.at/gleichstellung-schule > Aktuelles

„FUTURELEARNING II – Genderstrategien und Informationstechnologien“

BMUKK Erlass: 16.700/0089-II/8/2008
4. November 2008, Wien



Das BMUKK lädt ein zu Vorträgen und Workshops rund um das Thema „Gender und IT – neue Wege der Bildung und Qualifizierung“, regt zum Austausch an und stellt Leitprojekte vor.

Zielgruppen: Stakeholder/innen von Schulstandorten mit „Gender- und IT“-Projekten.

Anmeldung zur Veranstaltung bis 29. Oktober 2008:
Erika Käfer-Kochinger;
E-Mail: erika.kaefer-kochinger@bmukk.gv.at



1. österreichweiter Boys' Day

17. November 2008

BMUKK Erlass: 15.510/0032-V/7/2008

Das Bundesministerium für Soziales und Konsumentenschutz veranstaltet am 17. November 2008 erstmals einen **Boys' Day**. Themenschwerpunkt ist der Zugang von männlichen Jugendlichen zu erzieherischen und pflegenden Berufsfeldern bzw. Berufen, die derzeit typisch weiblich konnotiert sind.

Am **Boys' Day** wird Burschen die Möglichkeit geboten, in entsprechenden Einrichtungen (Krankenhäusern, Altenheimen, Gesundheitseinrichtungen, Kindergärten, Pädagogischen Hochschulen, etc.) zu schnuppern oder mit Vertreter/innen der Erziehungs- und Pflegeberufe über deren beruflichen Alltag zu sprechen und über Berufs- und Lebensvorstellungen zu diskutieren. In Wien ist eine Kick-Off-Veranstaltung geplant.

Zielgruppe: Schüler ab ca. 13 Jahren

Info & Anmeldung: www.boysday.at

2009 finden Girls' Day und Boys' Day zeitgleich statt. Termin: 23. April

Infos: www.girlsday-austria.at; www.boysday.at



Girls' Day im Bundesdienst

Ab 2009 werden im Rahmen des Girls' Day auch verstärkt Aktivitäten im Bundesdienst angeboten.

Infos: www.girlsday-austria.at



Projekt FIT - Frauen in die Technik

Das Projekt „FIT – Frauen in die Technik“ (BMUKK Erlass: 15.510/0041-V/7/2008), das im Auftrag des BMUKK seit 2002 im Rahmen der ministerienübergreifenden Initiative fFORTE - Frauen in Forschung und Technologie - erfolgreich durchgeführt wird, findet auch im Schuljahr 2008/09 statt.

Zielgruppe sind Schülerinnen ab der 10. Schulstufe; diese können an Informationsveranstaltungen (direkt an den Schulen) und an Schnuppertagen zu technisch - naturwissenschaftlichen Studienrichtungen an Universitäten, Fachhochschulen und Kollegs (die in sechs Bundesländern stattfinden) teilnehmen.

Bereits ab Herbst 2008 besteht die Möglichkeit, FIT-Referentinnen an die Schulen einzuladen, um Mädchen/junge Frauen über technische Ausbildungen generell zu informieren.

Tipp: DAS PROJEKT FIT WIEN bietet im Oktober 08 eine 2tägige Fortbildung für Lehrer/innen der Sekundarstufe II mit dem Thema „FRAUEN UND TECHNIK – GEHT DENN DAS ZUSAMMEN?“ **Infos** unter www.gender.schule.at > **Veranstaltungen**

INFORMATIONEN ÜBER ALLE FIT-PROJEKTE AUF FOLGENDER INTERNETSEITE: <http://www.bmukk.gv.at/FIT>



Projekt mut! Mädchen und Technik

Materialien, Kontakte zu Referent/innen und innovative Methoden zur Umsetzung im Unterricht - die mut!-Regionalstellen in ganz Österreich bieten auch in diesem Schuljahr professionelle Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten zum Thema "Berufsorientierung ohne Klischees" – mit dem Schwerpunkt "Mädchen und Technik".

Zusätzlich finden in Kooperation mit den Pädagogischen Hochschulen **Fortbildungsveranstaltungen** für Lehrerinnen und Lehrer statt.

Auszug aus dem Programm:

Salzburg (Anmeldung über PH Salzburg): Projektseminar FRAUENBERUFE – MÄNNERBERUFE – BERUFSORIENTIERUNG. EIN THEMA FÜR DIE VOLKSSCHULE? Teil 1: 26.2.2009; Teil 2: 7.5.2009

NÖ (Anmeldung über PH NÖ): Fortbildungsseminare zum Thema GESCHLECHTSSENSIBLE ASPEKTE DES WERKUNTERRICHTS IN DER VOLKSSCHULE in Zwettl (1.10.08), Fischamend (15.10.08) und Langenhart (29.10.08).

Steiermark: 16.10.2008 WIE VIEL MUT! BRAUCHEN MASCHINENBAUTECHNIKERINNEN UND KINDERGÄRTNER? Methodenseminar zu geschlechtssensibler Berufsorientierung.

OÖ: 7.11.2008 teachers@technicschools: Programmtag in der HTL-Neufelden für Berufsorientierungslehrerinnen und -lehrer aus den Bezirken Rohrbach, Eferding und Urfahr-Umgebung

Das gesamte Angebot sowie die Kontaktadressen der mut!-Regionalstellen finden Sie auf www.mut.co.at!



IMST Gender Netzwerk

Das Projekt IMST – Innovationen machen Schulen Top! hilft den Unterricht in Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik sowie verwandten Fächern zu verbessern.

Das IMST Gender Netzwerk setzt auch im Schuljahr 2008/09 vielfältige Aktivitäten, um die Berücksichtigung von Geschlechteraspekten im IMST Projekt zu implementieren. Im Vordergrund stehen dabei die Schulprojekte des IMST Fonds. Für einen Einstieg in die Thematik ist es möglich eine **Gender-Schnupper-Beobachtung** in der eigenen Klasse durchführen zu lassen. Wer tiefer in das Thema einsteigen will, kann sich eine/n **Expertin/Experten** holen, die/der individuell zum Inhalt des Projektes arbeitet.

Um die Vernetzung zwischen engagierten Personen zu fördern, findet im Sommer 2009 das **4. IMST Gender Netzwerk Sommer Picknick** statt.

Infos: www.imst.ac.at/gender.

Das IMST Gender Netzwerk, die Pädagogische Hochschule Wien und das BMUKK laden ein zur

Tagung „Individualisierung und Gender“

BMUKK Erlass: 15.510/0044-V/7/2008
3. bis 4. November 2008, Wien

Bei dieser Veranstaltung erhalten Schulen die Gelegenheit, sich geschlechterreflektiert mit dem Thema Individualisierung im Unterricht auseinander zu setzen.

Die international bekannte Bildungsforscherin Prof. Dr. Annedore Prengel von der Universität Potsdam referiert am Vorabend zum Thema „VON DER FEMINISTISCHEN PÄDAGOGIK ZUR DIVERSITY EDUCATION? DEMOKRATISCHE PERSPEKTIVEN IN DER BILDUNG DER GESCHLECHTER.“

Zielgruppe: Am Thema interessierte Lehrer/innen und Leiter/innen aller Schularten

Info & Anmeldung (bis 17.10.2008):
www.phwien.ac.at;
veronika.rampetsreiter@phwien.ac.at

Forschung macht Schule

Die Idee der Initiative „Forschung macht Schule“ besteht darin, vom Kindergarten bis zum Schulabschluss attraktive Bildungsangebote im Bereich Naturwissenschaft und Technik zu entwickeln. Junge Menschen sollen die Möglichkeit haben, Wissenschaft und Technik spielerisch kennen zu lernen, zu beobachten, zu experimentieren, zu erfinden und ihre unentdeckten Potenziale zu entdecken.

Die Initiative fördert in der ersten Phase (2008) folgende Aktivitäten:

- Innovationspraktika für SchülerInnen ab der 10. Schulstufe;
- Forschungsscheck für innovative Unterrichtsprojekte an Kindergärten und Schulen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik;
- Pilotregionen zur lokalen Vernetzung von Schulen mit Wirtschaft und Forschung;
- Ideenwettbewerb „Unterrichtsmaterialien und Lernumgebungen“.

Zielgruppe: Schüler/innen, Lehrer/innen, Personen aus Wirtschaft und Forschung

Infos: Koordinationsstelle "Forschung macht Schule"
Mo - Do 9 - 16 und Fr 9 - 13; Tel: +43 (0)1 / 71162-658822; E-Mail: office@forschungmachtschule.at;
www.forschungmachtschule.at



Online-Seminar

„Genderaspekte in Schule und Unterricht – get it started!“

Im Rahmen des e-LISA Herbst-Winterprogramms wird ein einwöchiger Online-Workshop angeboten:

„GENDERASPEKTE IN SCHULE UND UNTERRICHT – GET IT STARTED!“ Neben theoretischen Grundlagen zum Thema erwarten Sie vor allem abwechslungsreiche „eTivities“ und kooperative Online-Aufgaben, die Sie dabei unterstützen, Ihren Blick auf Genderaspekte im persönlichen Schulumfeld zu schärfen.

Termin des einwöchigen Seminars: 19. - 25.1.2009

Trainerinnen: Bente Knoll und Elke Szalai

Die **Anmeldung:** ab 1.10.2008 – 17:00 Uhr nach Ihrem Login auf www.e-lisa-academy.at unter =>Meine Online-Seminare.



Kriterienkatalog: „Woran ist eine Gender-Kompetenz-Schule zu erkennen?“

Im Rahmen des BMUKK-Projekts **GeKoS - Gender Kompetenz-Schulen** und seiner Vorläuferprojekte wurden Kriterien für die verschiedenen Ebenen formuliert.

Der Kriterienkatalog kann in **Printform ab November 2008** beim AMEDIA Servicebüro, Sturzgasse 1a, 1140 Wien, Tel.: 01/982 13 22 – 310, office@amedia.co.at bestellt werden. Die **Online-Variante** ist ebenfalls ab **November** unter <http://www.bmukk.gv.at/gekos> downloadbar.

Leitfaden für
gendersensible Didaktik

Leitfaden für gendersensible Didaktik

Leitfaden für
gendersensible Didaktik

Frauen
Stadt Wien

Die Inhalte des Leitfadens behandeln in drei Teilen
TEIL 1: GRUNDLAGEN DER GENDERSENSIBILITÄT IN DER LEHRE

TEIL 2: GENDERSENSIBILITÄT IM LEHRPROZESS

TEIL 3: GENDERSENSIBILITÄT ORGANISIEREN

folgende Fragestellungen:

- ▶ Klärung zentraler Begriffe und Konzepte; Aufgabenbereiche gendersensibler Didaktik
- ▶ Ein gendersensibles Lern-Setting schaffen; Gendersensibilität entwickeln
- ▶ Genderkompetenz ermöglichen und vermitteln
- ▶ Anforderungen an die Entwicklung des Lehrendenteams
- ▶ Anforderungen an die Organisationsentwicklung
- ▶ Lernverläufe von Lernenden
- ▶ Lernverläufe von Lehrendenteams und Implementierungsprozesse in Organisationen
- ▶ Literatur, Hilfsunterlagen, Checklists, etc.

Frauenbüro der Stadt Wien (Hrsg.) Erstellt von Gindl Michaela, Hefler Günter, Hellmer Silvia (2007).

Download:

<https://www.wien.gv.at/menschen/frauen/download.html>



Angebote zur Politische Bildung

BMUKK Erlass: 33.466/0113-V11/2008

Das Zentrum polis – Politik Lernen bietet umfangreiche Materialien, Publikationen und Fortbildungsangebote zum Thema Politische Bildung in der Schule
www.politik-lernen.at; www.politische-bildung.at



Gemeinsam gegen Gewalt Initiative „Weiße Feder“

BMUKK Erlass: 33.451/0089-V/10/2008

Jugendgewalt ist ein wichtiges gesellschaftliches Thema. Zum Umgang mit Gewalt an der Schule haben Expert/innen gemeinsam mit dem BMUKK konkrete und wirksame Hilfestellungen zur Prävention, aber auch zur Intervention, für Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen entwickelt.

Detaillierte Infos zu Verhaltensvereinbarungen, Lehrer/innenfortbildungsangebote sowie Materialien, Broschüren, Hintergrundinfos unter www.weissefeder.at

FRAUENwelten – MÄNNERwelten



Diese Foliensammlung aktuellster und anschaulich aufbereiteter Daten und Fakten zum Thema „**Frauenwelten – Männerwelten**“: **Ungleichstellungen und Ungerechtigkeiten zu Beginn des 21. Jahrhunderts**“ umfasst folgende Themen:

- ▶ Bevölkerung und Familie
- ▶ Bildung und Ausbildung
- ▶ Armut und Wohlstand
- ▶ Gesundheit und Krankheit
- ▶ Arbeitswelt
- ▶ Gleichstellung und Menschenrechte
- ▶ Gewalt gegen Frauen

Vor allem für den Einsatz in den Fächern „**Geographie und Wirtschaftskunde**“, „**Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung**“ geeignet.

Download: www.wirtschaftsmuseum.at > Download

**Erlass des BMUKK zu genderspezifischen
Angeboten und Veranstaltungen
im Schuljahr 2008/09:
15.510/0045-V/7/2008**